

Deutsche Frauen-Blitz Einzelmeisterschaft in Rodewisch 2002

28./29. September 2002 in Rodewisch bei den Rodewischer Schachmiesen

Meldung auf der DSB-Homepage am 27. September 2002

"Zocken" ohne Ende - Schachpartien am laufenden Band

Keine Sorge, es wird alles mit rechten Dingen am Wochenende im Rodewischer Ratskellersaal zugehen. Weder werden sich Polizisten mit Autofahrerinnen oder umgekehrt streiten, noch wird es Anstößiges zu sehen geben. Hinter den 24 Blitzerinnen verbergen sich die besten Blitzschachspielerinnen Deutschlands, die ihre Deutsche Meisterschaft ausrichten. Im Gegensatz zu einer normalen Partie, die bis zu 7 Stunden dauern kann, ist eine Blitzpartie spätestens in 10 Minuten entschieden. Jede Spielerin verfügt nur über 5 Minuten Bedenkzeit, so daß schnelles Überlegen und ein flottes Zockerhändchen gefragt sind. Geht es beim Normalschach sehr ruhig zu, ist an den beiden Tagen bei insgesamt 552 Partien Action angesagt. Die ständige Zeitnot läßt des öfteren die Emotionen höher schlagen, Figuren wirbeln das eine oder andere Mal auf den Brettern - oder auch in der Luft - umher, werden umgeworfen, finden sich auf dem Fußboden wieder, um in Windeseile aufgehoben und wieder an ihren Bestimmungsort gesetzt zu werden. Im Unterschied zum Normalschach kann, wenn der Gegner ein Schach übersieht, dessen König einfach partieentscheidend geschlagen werden - sehr zum Unmut des meist besser stehenden Gegners. Materieller Vorteil nutzt somit wenig, wenn der Gegner nicht innerhalb der 5 Minuten matt gesetzt wird. Die Meisterschaft wird im doppelten Rundensystem ausgetragen, jede Spielerin bestreitet somit am Sonnabend und am Sonntag jeweils 23 Partien. Die Gastgeber freuen sich auf eine sehr gut besetzte Meisterschaft, sagten doch die besten Blitzspielerinnen Deutschlands, WIM Gisela Fischdick (Elberfelder SG 1851 - Vorjahreszweite), WIM Constanze Jahn (USV Halle) und WFM Marina Olbrich (SC Bamberg - Vorjahresdritte), ihre Teilnahme zu. Lediglich Titelverteidigerin Elisabeth Pähtz fehlt. Die Rodewischerinnen hoffen natürlich, dass ihre Beste, Claudia Steinbacher, auf das Treppchen springen kann. Im letzten Jahr wurde sie Fünfte. Außerdem starten die Schachmiesen Anetta Günther und Franziska Fey, den SK König Plauen vertritt Andrea Hafenstein.

Quelle: Pressebericht der Rodewischer Schachmiesen

Norbert Heymann, Ref. ÖA DSB

Meldung auf der DSB-Homepage am 29. September 2002

Die Deutsche Blitz-Einzelmeisterschaft der Frauen 2002 fand am 28./29.09.2002 in Rodewisch statt.

Mächtig strecken musste sich die Favoritin Gisela Fischdick, ehe ihr 41. Meistertitel feststand. Mit Marina Olbrich, Verena Nagel und Claudia Steinbacher lagen drei Spielerinnen lange Zeit auf der Lauer. Allerdings hielt im letzten Viertel nur noch Marina Olbrich mit, während die beiden anderen um Platz 3 kämpften. Die weitere Mitfavoritin Constanze Jahn konnte diesmal nicht in die Medaillenrängen eindringen, hing immer zwei, drei Punkte hinterher und musste sich am Ende mit Rang 5 begnügen.

Quelle: Rodewischer Schachmiezen

Norbert Heymann, Ref. ÖA DSB

Pl.	Teilnehmer	TWZ	Verein	S	R	V	Pkt.	SoBe
1.	WIM Gisela Fischdick	2213	Elberfelder SG	34	11	1	39.5	841.20
2.	WIM Marina Olbrich	2289	SC 1868 Bamberg	38	2	6	39.0	821.20
3.	Verena Nagel	2038	BSC Rehberge	32	6	8	35.0	693.70
4.	WFM Claudia Steinbacher	2148	Rodewisch er Schachm iezen	32	5	9	34.5	687.70
5.	WIM Constanze Jahn	2228	USV Halle	29	8	9	33.0	684.50
6.	Katharina Tepluhina	2132	Stuttgarter SF	30	1	15	30.5	571.20
7.	Claudia Eckhardt	2168	USV Halle	27	5	14	29.5	568.70
8.	Diana Skibbe	2120	TSV Zeulenroda	27	4	15	29.0	568.20
9.	WFM Marion Albert	2065	SV Würzburg	28	2	16	29.0	520.00
10.	Yulia Scheynin	2074	Karlsruher SF	23	7	16	26.5	515.70
11.	Brigitte von Herman	2040	SG Lasker Steglitz-Wi lmersdorf	22	3	21	23.5	443.75
12.	Gabriele Ringelstein	1789	Düsseldorf er SV	20	7	19	23.5	420.20
13.	Astrid Winter	2036	Krefelder SK Turm	18	7	21	21.5	412.50
14.	Anetta Günther	2125	Rodewisch er Schachm iezen	18	4	24	20.0	392.50
15.	Mary Birkholz	1760	TS Bayreuth	18	4	24	20.0	343.00
16.	Franziska Fey	2036	Rodewisch er Schachm iezen	18	3	25	19.5	338.20
17.	Andrea	2040	Schachklub	17	5	24	19.5	320.20

	Hafenstein		König Plauen					
18.	Heike Germann	2055	SV Marzahna 57	16	4	26	18.0	266.20
19.	Anke Freter	1860	SK Norder stedt	14	3	29	15.5	269.70
20.	Anita Rieder	2071	SV Wolfbusch	13	5	28	15.5	267.50
21.	Sonja Noll	2070	SC Anderssen St. Ingbert	12	0	34	12.0	190.00
22.	Joan Tiaden	1713	Braunsch eiger SF	10	2	34	11.9	151.20
23.	Stephanie Reiss	1426	SG 1871 Löberitz	5	4	37	7.0	88.25
24.	Manja Seifert	1566	SV Eppendorf	0	0	46	0.0	0.00

[Kreuztabelle](#)